Lebensmittelchemikerinnen und Lebensmittelchemiker in den Vollzug!

Wolfgang Waizenegger[1], **Claudia Bohnenstengel**[2], **Annett Teige**[3], **Angela Beyer**[4], **Sebastian Krüger**[5]

[1] Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart (CVUAS), 70736 Fellbach
[2] Institut für Hygiene und Umwelt, 20539 Hamburg
[3] Stadt Halle (Saale), Fachbereich Gesundheit, Abt. Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, 06132 Halle (Saale)
[4] Landkreis Oder-Spree, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, 15848 Beeskow
[5] Kreis Mettmann, Amt für Verbraucherschutz, 40822 Mettmann

Der Vollzug der Lebensmittelüberwachung in Deutschland ist Ländersache und erfolgt vor Ort auf der Ebene der unteren Verwaltungsbehörden (Lebensmittelüberwachungsbehörden = uLMÜ) in über 400 Kreisen bzw. kreisfreien Städten. Bei diesen unteren Verwaltungsbehörden sind Lebensmittelchemiker*innen in vielen Ländern nicht vertreten. Der Satz von Annette Neuhaus [1] gilt daher weiterhin:

„Es wird leider häufig übersehen, dass die amtliche Lebensmittelüberwachung eine eigenständige Aufgabe darstellt. Stattdessen wird sie seit einigen Jahrzehnten gern als Teilaufgabe des amtlichen Veterinärwesens miss-verstanden.“

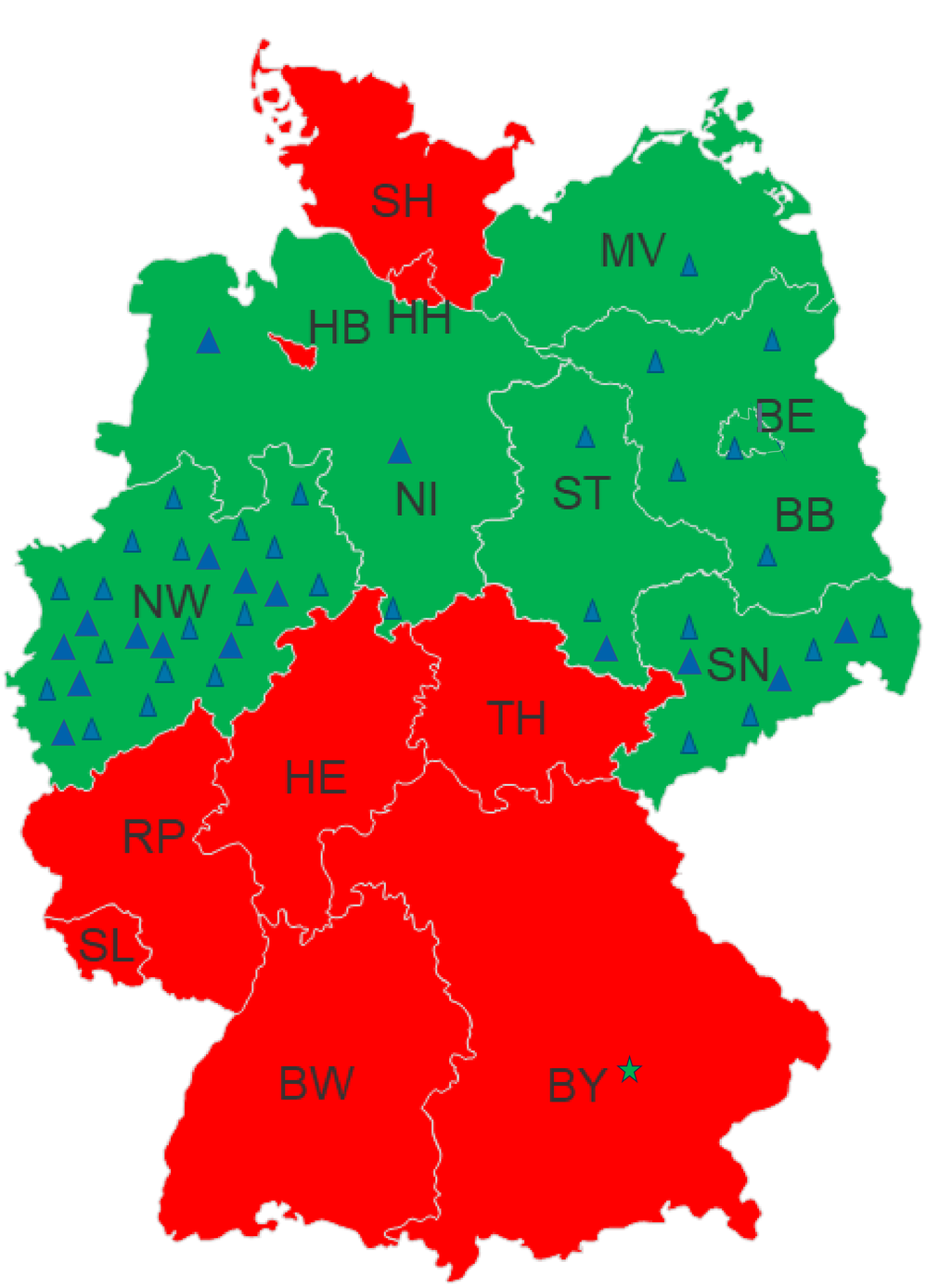


Abb.: Lebensmittelchemiker*innen in den rund 400 Kreisen und kreisfreien Städten (uLMÜ)
Rot : Länder ohne Lebensmittelchemiker*innen bei den uLMÜ
Grün: Länder mit Lebensmittelchemiker*innen bei den uLMÜ
▲ : uLMÜ mit Lebensmittelchemiker*innen
★ : 6 Lebensmittelchemiker*innen im Vollzug in der KBLV Bayern

→ Lebensmittelchemiker*innen in ca. 50 von rund 400 uLMÜ

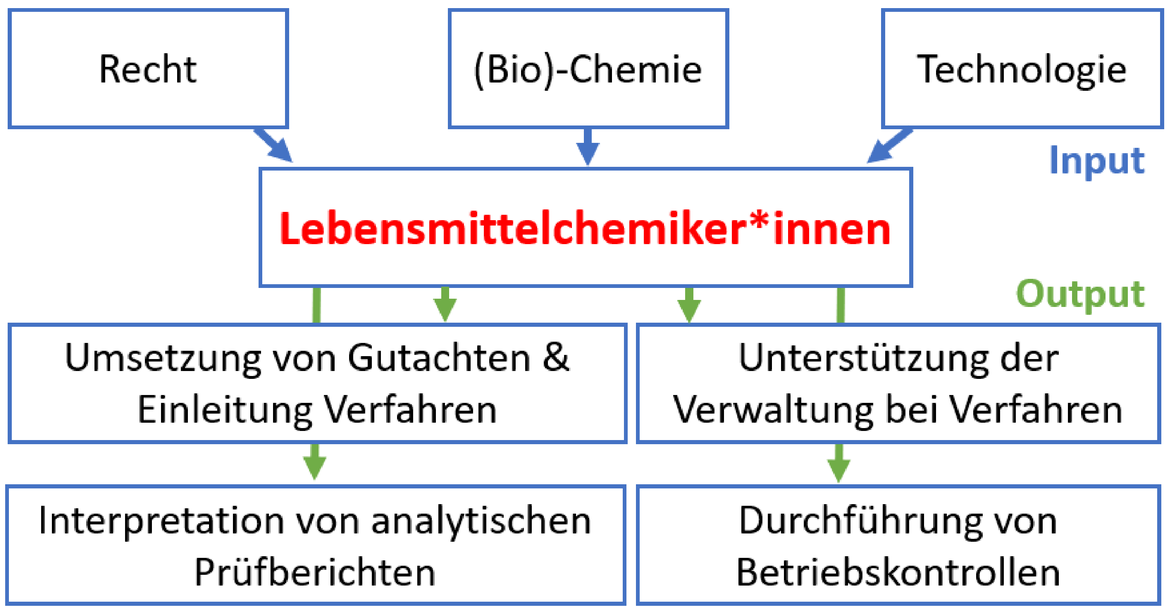
Die Tatsache, dass nur etwa ein Zehntel der uLMÜ auch Lebensmittelchemiker*innen als Kontrollpersonal besitzen macht dies deutlich.

Die uLMÜ müssen sich einer zunehmenden berufsspezifischen Aufgabenvielfalt – auch im Non Food-Bereich – stellen, z. B.:

- Nahrungsergänzungsmittel und neuartige Lebensmittel
- Kosmetische Mittel
- Bedarfsgegenstände (u. a. Spielzeug und Schmuck)
- Tabak
- Internet-Handel
- Zertifikate
- Allergen-Management

Die Bandbreite moderner fachlich und rechtlich anspruchs-voller Kenntnisse erhalten Lebensmittelchemiker*innen in Studium und berufspraktischem Jahr in einzigartiger Weise.

Einige Länder haben dies erkannt und nutzen gewinnbringend auch lebensmittelchemischen Sachverstand in den uLMÜ.



Fazit:

- Die derzeitige Personalsituation ist nicht ausreichend (s. Abb.)!
- Eine vorausschauende zukunftsorientierte Personalbedarfs-planung ist erforderlich
- **Hoher Verbraucherschutz benötigt hohen Sachverstand!**

Deshalb:

Lebensmittelchemiker*innen sind bei den Personalbedarfs-ermittlungen, verstärkt und systematisch zu berücksichtigen [2, 3]. Nur so lässt sich eine moderne Lebensmittelüberwachung in ihrer ganzen Bandbreite auch zukünftig sicherstellen.

[1] Neuhaus, A: Lebensmittelchemiker an der Überwachungsbasis – Luxus oder unverzichtbar? *J Consum Prot Food Saf*. 12 (Suppl 1): 587-590 **2017**
[2] Schneider, R.; Schmid J.; Zwerger, C.: Wie viele Amtstierärzte braucht ein Amt? Personalbedarfsermittlung für den amtstierärztlichen Dienst in den unteren Verwaltungsbehörden in Deutschland. Verlag Sokrates und Freunde GmbH, Koblenz **2021**
[3] vzbv: Fehler im System: Missstände in der Lebensmittelüberwachung beheben **2021** https://www.vzbv.de/sites/default/files/2022-04/21-03-12 Positionspapier_Lebensmittel%C3%BCberwachung_aktualisiert.pdf

Stand: September 2024 | Aktualisierung ab 09/2023 durch den Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen im öffentlichen Dienst e.V. (BLC)